

## **Biber: Die Ökosystemingenieure der Natur - Studie**

Biber haben die Fähigkeit, Ökosysteme strukturell entsprechend ihrer ökologischen Bedürfnisse zu gestalten. Dies geht mit erheblichen hydrologischen, geomorphologischen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen einher. Um ein umfassendes Verständnis der Rolle zu vermitteln, die Biber bei der Bewirtschaftung von Wasserressourcen, Süßwasser und terrestrischen Ökosystemen spielen können, gibt dieser Artikel einen **Überblick über den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse über den Biber als den Inbegriff eines Ökosystemingenieurs.**

- Diese Übersicht **konzentriert sich auf Europa**, untersucht jedoch zusätzlich wichtige Forschungsarbeiten, die sowohl den Eurasischen Biber (*Castor fiber*) als auch sein nordamerikanisches Pendant (*Castor canadensis*) berücksichtigen. In den letzten Jahrzehnten hat die Wiederansiedlung der Art in ganz Europa, gleichzeitig mit der natürlichen Ausbreitung von Refugialpopulationen, zur Rückkehr des Eurasischen Bibers in weite Teile seines europäischen Verbreitungsgebiets geführt.
- Jüngsten Übersichtsarbeiten zufolge wird die **Population in Europa auf über 1,5 Millionen Individuen geschätzt**. Daher besteht ein zunehmender Bedarf, die Auswirkungen des Bibers in den dicht besiedelten und intensiv bewirtschafteten Landschaften des heutigen Europas zu verstehen.
- Diese Übersicht **fasst die Effekte der Tierart auf verschiedene (gewässer-) ökologische Parameter sowie die gesellschaftlichen Zusammenhänge zusammen**.
- Abschließend werden **zukünftige Managementoptionen** in den Blick genommen, die erforderlich sein werden, **um den Nutzen des Bibers** und der mit ihm verbundenen Ökosystem Dienstleistungen **zu maximieren und Konflikte zu minimieren**.

<https://wires.onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/wat2.1494>